

Bedienungsanleitung 118, MT 25 / 119, MS 25

Instruction Manual

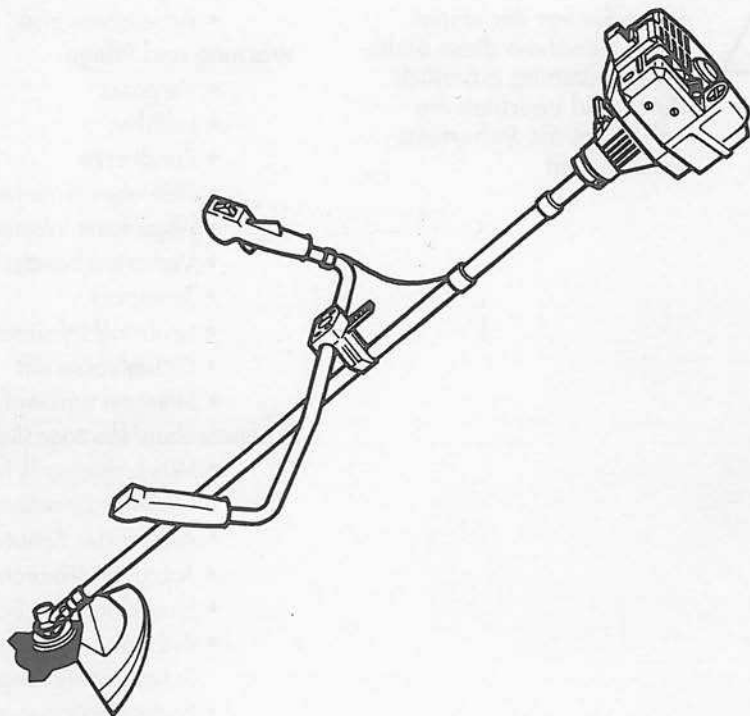
Instructions d'emploi

Manual del usuario

Gebruiksaanwijzing

Istruzioni d'impiego

MADE
BY
SOLO



Achtung: Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Important: Read this instruction manual carefully before putting the chain saw into operation and strictly observe the safety regulations!

Attention: Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

Atención: Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizar la electro pulverizadora por primero vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Belangrijk: Lees voor de eerste inbedrijfname deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en neem alle veiligheidsvoorschriften in acht.

Attenzione: Osservare attentamente le norme di sicurezza. Errori nell'uso della motosega possono essere causa di incidenti

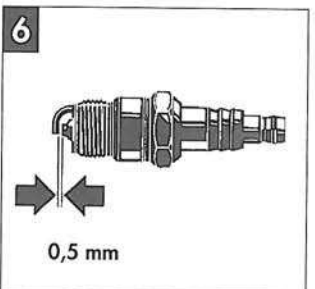
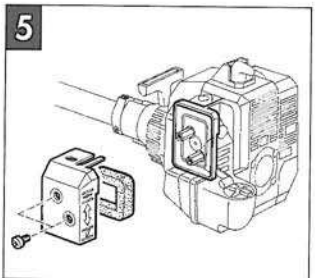
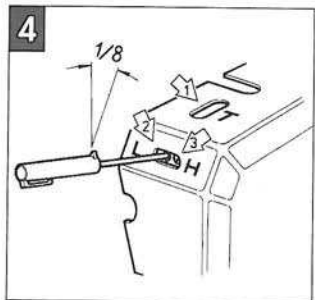
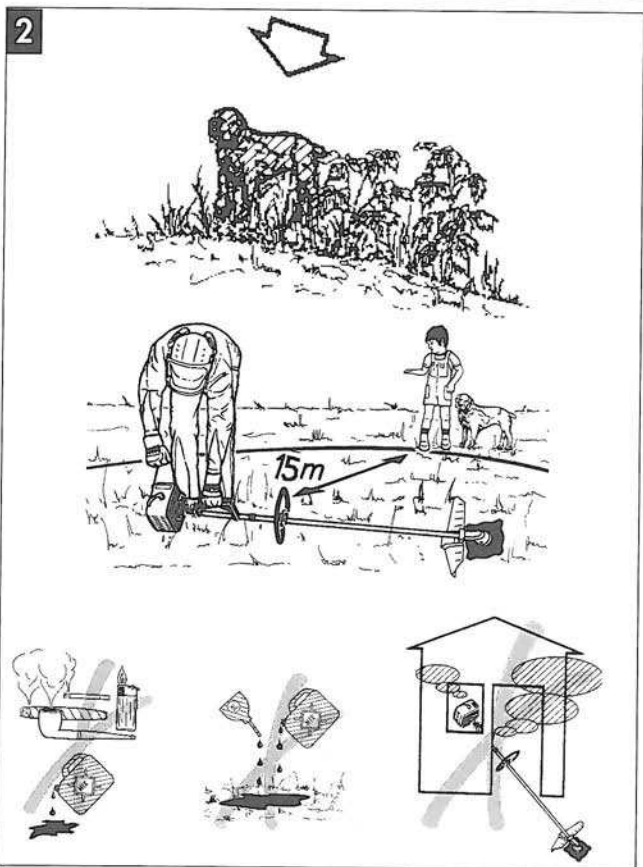
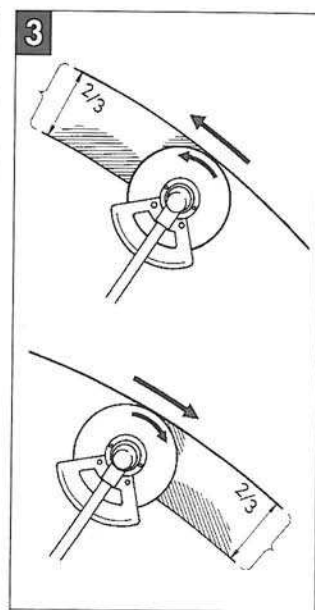
SOLO[®]
mähen sensen sägen sprühen spritzen

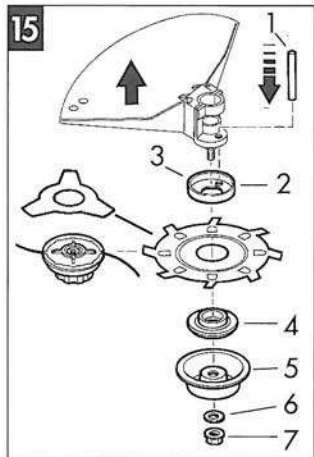
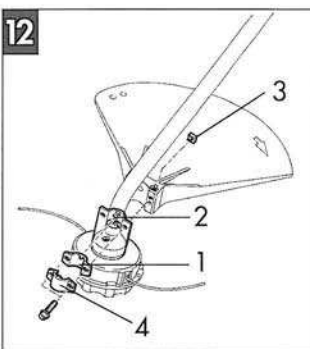
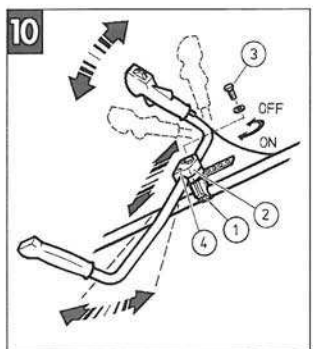
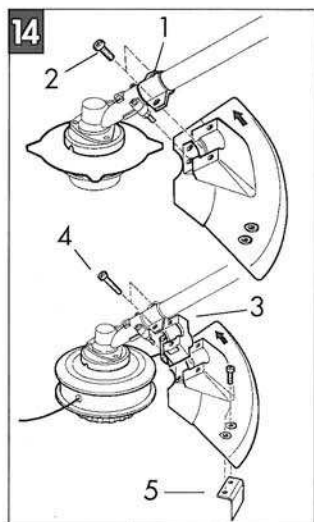
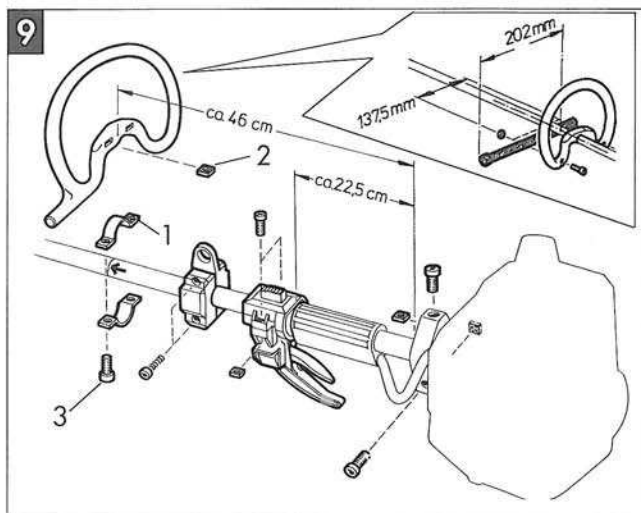
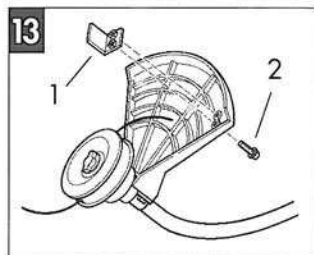
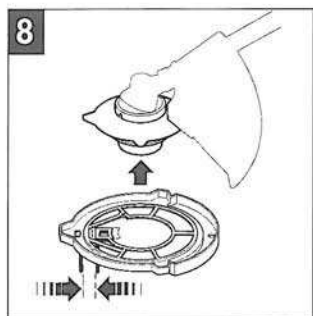
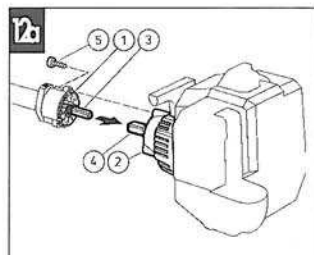
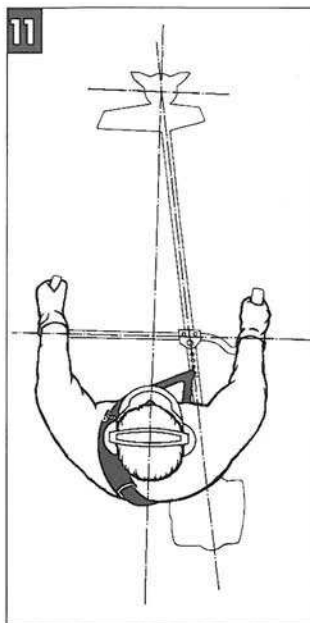
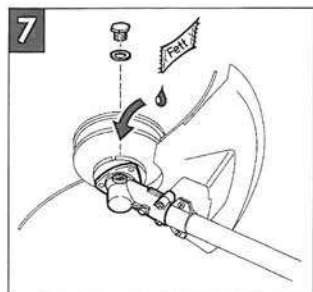


Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Inhaltsübersicht

Vorwort	3
Symbole	3
Wichtige Bauteile	4
Sicherheitshinweise	
• Allgemeine Hinweise	5
• Persönliche Schutzausrüstung	6
• Umweltschutz	6
• Arbeitshinweise	6
Wartung und Pflege	
• Vergaser	7
• Luftfilter	7
• Zündkerze	8
• Getriebeschmierung	8
• Allgemeine Wartungshinweise	8
• Verhalten bei der Wartung	8
• Transport	8
• Kraftstoff-Information	9
• Einlaufvorschrift	9
• Stilllegen und Aufbewahren	9
Zusammenbau/Montage/Betrieb	
• Multi-Funktionsgriff/Rundumgriff	10
• Optimale Einstellung	10
• Anbau des Schutzes	11
• Anbau Anti-Vibrations-System	11
• Einstellung des Schutzes	11
• Anbau und Wechsel der Schneidwerkzeuge	11
• Fadenverlängerung	12
• Tragegurt-Einstellung	12
• Starten des Motors	13
• Abstellen des Motors	14
Technische Daten	14
Zubehör	15
Wartungsplan	15





Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer neuen SOLO Motorsense und hoffen, daß Sie mit dieser modernen Maschine zufrieden sein werden.

Die Modelle 118 und 119 sind besonders leichte, handliche Motorsensen mit einem neu entwickelten 25 cm³ starken Hochleistungsmotor. Ein professioneller, wartungsfreundlicher Aufbau wurde bei diesen Motorsensen verwirklicht.

Ein Einzylinder-Zweitakt-Motor mit stehendem, spezial beschichtetem Zylinder in bewährter SOLO-Technik für hohe Leistung und niedrigen Kraftstoffverbrauch garantiert einen hohen Gebrauchswert der Maschine.

Das Primer-Leichtstart-System für besonders gutes Startverhalten, der Schaft mit verstärktem Schaftrohr, vibrationsgedämpft über ein Spezial-System, der Multifunktionsgriff* mit Sicherheits-Gashebelsperre*, Halbgas-arretierung* und Stop-Schalter, sowie der zur Reinigung leicht zugängliche Luftfilter sorgen für Bedienungskomfort und ermüdungsfreies Arbeiten mit der Motorsense.

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und beachten Sie vor allen Dingen die Sicherheitsvorschriften.

Um die Leistungsfähigkeit Ihrer SOLO Motorsense über eine lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Wartungsanweisung genau einhalten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Betriebsanleitung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

Symbole

Sie werden beim Lesen der Betriebsanleitung auf folgende Symbole stoßen:



Betriebsanleitung lesen



Besondere Vorsicht



Verboten!



Helm-, Augen- und Gehörschutz tragen



Rauchen verboten



Kein offenes Feuer!



Motor starten



Motor ausschalten



Schutzhandschuhe tragen



Rückschlag



Kraftstoffgemisch



Chokeylappe geöffnet



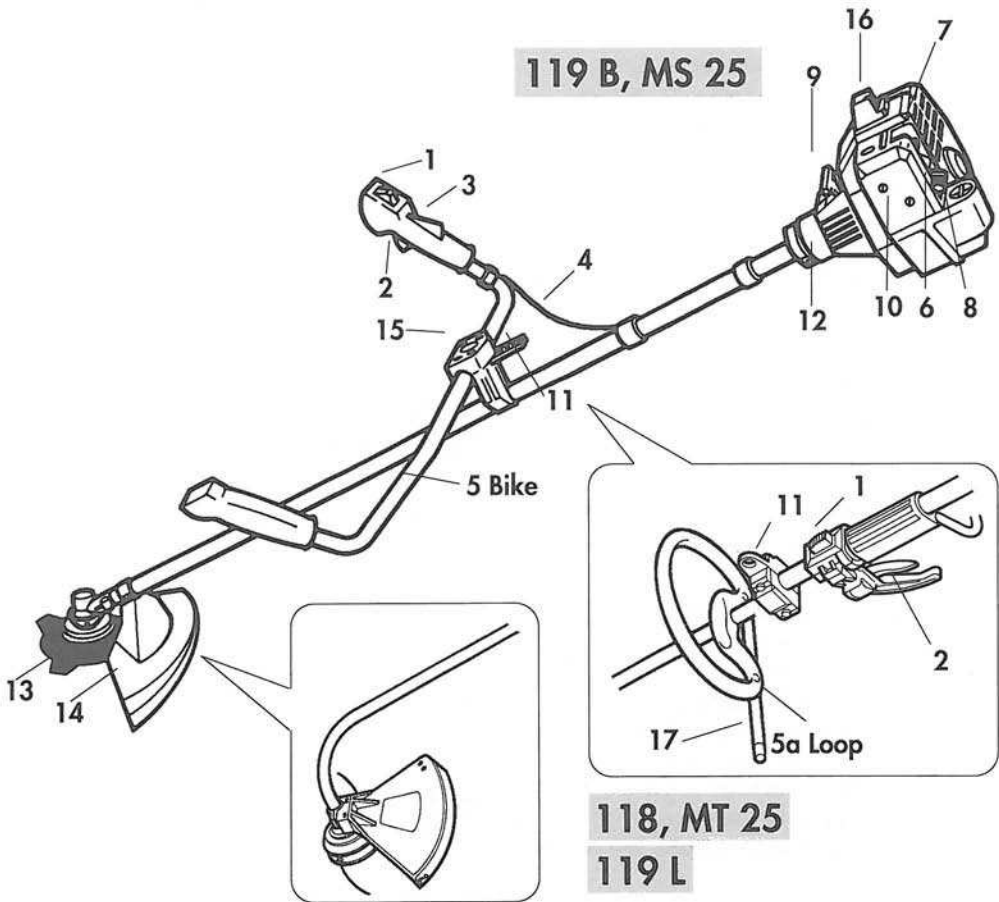
Chokeylappe geschlossen



Umweltzeichen Blauer Engel

* 119, MS 25

119 B, MS 25



118, MT 25

119 L

- 1 Kombischalter Stop-Schalter
- 2 Gashebel
- 3 Gashebelsperre
- 4 Gaszug
- 5 Zweihandgriff Bike
- 5a Loop-Griff(118, MS 25 / 119 L)
- 6 Choke-Hebel
- 7 Starthilfe "Primer"
- 8 Kraftstofftank
- 9 Startergriff
- 10 Luftfilterhaube
- 11 Tragegurtöse
- 12 Anti-Vibrationssystem
- 13 Schneidwerkzeug
- 14 Schutz
- 15 Griffstütze
- 16 Zündkerzenstecker
- 17 Sicherheitsanschlag

Zusammenbau

Aus Versandgründen wird die Motorsense teilweise zerlegt ausgeliefert und muß vor Erstinbetriebnahme komplettiert werden.



Die Motorsense darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.

Sicherheits- und Warnhinweise



Allgemeine Hinweise

- Nicht allein arbeiten! Für Notfälle muß jemand in der Nähe sein.



- Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer oder durch einen Fachmann einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften der motorbetriebenen Sense vertraut zu machen.

- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich der Motorsense Dritten gegenüber verantwortlich.

- Kinder und Jugendliche **unter 18 Jahren** dürfen Freischneidegeräte und Motorsensen nicht handhaben; ausgenommen sind Jugendliche in der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.

- Motorsense nur an Benutzer ausleihen, die Erfahrung mit einer Motorsense haben. Die Bedienungsanleitung ist dabei zu übergeben.



- Das Arbeiten mit der Motorsense erfordert hohe Aufmerksamkeit und Konzentration.
- Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Auch Ermüdung oder Krankheit führt zu Unachtsamkeit.

Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen.

- Niemals unter Einfluß von Alkohol oder Drogen arbeiten.



- Motorsensen dürfen nur von einer Person bedient werden. Im Umkreis von 15 m dürfen sich keine weiteren Personen aufhalten. Besonders auf Kinder und Tiere achten (Abb. 2).

Falls sich eine Person bzw. Lebewesen nähert, die Maschine und das Schneidwerkzeug sofort stoppen.

- Aufgrund der eingebauten Fliehkraftkupplung läuft das Schneidwerkzeug trotz Loslassen des Gashebels noch kurze Zeit nach.

Darauf achten, daß das Schneidwerkzeug zum Stillstand gekommen ist, ehe die Maschine abgestellt wird.

- Bei der Arbeit die Motorsense stets mit beiden Händen festhalten. Beim Arbeiten einen sicheren Stand einnehmen.



- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Auf Glätte und Nässe besonders achten; es besteht Rutschgefahr.

- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten. Wegen erhöhter Stolpergefahr auf Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln, Gräben u.dgl. achten.

- Besondere Vorsicht beim Arbeiten an Hängen.



- Das Arbeitsgelände vor der Benutzung der Maschine auf Steine, zerbrochene Gläser, Nägel, Drähte oder andere feste Gegenstände untersuchen und entfernen, um ein Wegschleudern oder Verhängen im Schneidwerkzeug zu vermeiden.

- Das Schneidwerkzeug immer unterhalb der Hüfte halten. Das drehende Werkzeug darf nicht vom Boden abgehoben werden.

- Alle Körperteile sind vom rotierenden Schneidwerkzeug entfernt zu halten.
- Niemals den heißen Auspuff berühren.
- Einwandfreie Schnitttechniken anwenden.
- Vor jedem Berühren des Schneidwerkzeuges den Motor abstellen - auch dann, wenn ein Verstopfen oder Verklemmen des Schneidwerkzeuges beseitigt werden soll. Beim Hantieren erhöhte Verletzungsgefahr.
- Motor abstellen, das Werkzeug zum Abbremsen auf den Boden drücken und die Motorsense dabei sicher festhalten, wenn sich das Geräteverhalten spürbar verändert.

1

Persönliche Schutzausrüstung für Ihre Sicherheit



Um Verletzungen von Kopf, Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, muß die nachfolgend beschriebene Schutzausrüstung getragen werden:



- Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Keinen Arbeitsmantel, kurze Hosen, Sandalen sowie keinen Schal, Krawatte, Schmuck usw. tragen, die ein Verfangen an Buschwerk oder Ästen ermöglichen.



- In hohem Gestrüpp Schutzhelm tragen.



- Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen mit einem Gesichtsschutz oder einer Schutzbrille.



- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche Schallschutzmittel zu tragen (wie z.B. Gehörschutz, Kapseln, Wachswatte etc.).



- Bei schulterlangen Haaren sollte ein Haarnetz oder eine ähnliche Haarhalterung getragen werden.
- Tragen Sie Arbeits-Handschuhe mit rutschfester Griff-Fläche.
- Tragen Sie kräftiges Schuhwerk mit rutschfester Sohle (am besten Sicherheitsschuhe).

Die Unfall-Verhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

- Die Motorsense nur für die dafür vorgesehenen Arbeiten nutzen - für keine anderen!

2 Umweltschutz -

Achten Sie auf Ihre Umwelt

- Achten Sie auf Tiere, die sich im Gestrüpp aufhalten können!
- Bedenken Sie, daß auch Lärm eine Belästigung für die Umwelt bringt. Halten Sie sich ggfs. an Ruhezeiten!
- Kunststoffteile Ihrer SOLO-Motorsense sind mit der Materialart gekennzeichnet und können dem Recycling zugeführt werden.

3 Arbeitshinweise

Für alle Modelle wichtige Hinweise:

- Gehen Sie im Leerlauf an das Mähgut heran und geben Sie dann Vollgas.
- Niemals den Motor ohne Belastung hochdrehen lassen.
- Nicht im Schleifbereich der Kupplung arbeiten. Folgeschäden durch Überbeanspruchung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Achtung: Um eine optimale Schnittleistung zu erhalten, muß die Motorsense mit Vollgas betrieben und in empfohlener Richtung geschnitten werden.

Tauchen Sie das Werkzeug zu 2/3 in das Mähgut ein und arbeiten Sie mit dem Gerät wie mit einer Sense (Abb. 3) durch schrittweises Vorwärtsgen und Bearbeiten des Mähguts von rechts nach links.

4 Vergasereinstellung

Der Vergaser wird im Werk nach den örtlichen Luftdruckverhältnissen optimal eingestellt. Je nach Einsatzort (Gebirge, Flachland) kann eine Korrektur der Vergasereinstellung erforderlich werden.

Die Einstellwerte finden Sie am Ende dieser **Bedienungsanleitung**.

Der Vergaser hat 3 Einstellschrauben:

1. Leerlauf-Anschlagschraube (T)
2. Leerlauf-Gemischregulierschraube (L)
3. Vollast-Gemischregulierschraube (H)



Achtung! Die Vergasereinstellung dient zur Erzielung der maximalen Motorleistung. Zur Einstellung ist unbedingt ein Drehzahlmesser zu verwenden!

Folgende Arbeitsschritte sind für eine korrekte Einstellung notwendig:

- a) Motor warmfahren
- b) Motor abstellen
- c) Vergaser-Grundeinstellung vornehmen.
- d) Motor starten
- e) Leerlauf einstellen

Mit der L-Schraube höchste Leerlaufdrehzahl suchen. Von dieser Stellung 1/8 Umdrehung nach links drehen.

Mit der Leerlauf-Anschlagschraube Drehzahl auf angegebenen Wert einstellen. Das Arbeitswerkzeug darf sich nicht bewegen.

Durch Gasgeben Beschleunigung prüfen. Bei Verzögerung L-Schraube etwas öffnen.

- f) Max. zulässige Höchstdrehzahl einstellen.
Bei betriebswarmem Motor Vollgas geben. Drehzahl mit der H-Schraube auf angegebenen Wert einstellen.
- g) Leerlauf-Drehzahl nochmals kontrollieren.



Achtung: Eine Vergasereinstellung ist nur von autorisierten Fachwerkstätten durchzuführen, die über geeignete Meß- und Einstellgeräte verfügen!

5 Luftfilter

Der Luftfilter hält den mit der Verbrennungsluft angesaugten Schmutz zurück und vermindert damit den Verschleiß des Motors.

Eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihres Gerätes.

Luftfilter kontrollieren bzw. reinigen:

Schraube am Luftfilterdeckel öffnen. Luftfilter abnehmen.

Bei leichter Verschmutzung bzw. täglich:

Luftfilter ausklopfen oder ausblasen.

Bei stärkerer Verschmutzung bzw. wöchentlich:

Luftfilter mit einem Geschirrspülmittel reinigen und anschließend trocknen. Beschädigte Luftfilter austauschen.

Luftfilter reinigen

Verschmutzte Luftfilter haben eine Leistungsminderung des Motors zur Folge. Sie erhöhen den Kraftstoffverbrauch und somit auch die Schadstoffe im Abgas. Außerdem wird das Starten erschwert.

Bei **gantzigem** Einsatz müssen Faservlies- bzw. Schaumfilter täglich gereinigt werden. Bei größerem Staubanfall entsprechend öfter.

Einfaches Ausklopfen ist zur Reinigung am besten geeignet.

Bei stärkerer Verschmutzung können Faservlies- bzw. Schaumfilter in nicht entflammbarer Reinigungsflüssigkeit (warmes Seifenwasser) gereinigt werden. Beide Filter sollten vor dem Einbau absolut trocken sein. Bei beschädigtem Filtermaterial sind die entsprechenden Teile sofort zu ersetzen. Für Motorschäden, die durch unsachgemäße Pflege entstehen, kann kein Garantieanspruch abgeleitet werden.

Zum Aus- und Einbau Haube abnehmen, Choke-Klappe schließen, damit kein Schmutz in den Vergaser gelangt, Luftfilter ausbauen.



6 Zündkerze

Die Zündkerze (Wärmewert 145) ist z.B. unter folgenden Bezeichnungen erhältlich:

BOSCH
WSR6F oder vergleichbar

Der vorschriftsmäßige Elektrodenabstand beträgt 0,5 mm.



Achtung: Überprüfen Sie regelmäßig alle 50 Betriebsstunden die Zündkerze. Bei stark abgebrannten Elektroden muß sie ersetzt werden.

7 Getriebschmierung

Für die Schmierung des Kegelradgetriebes ist ein "Spezial-Getriebe-Fließfett" zu verwenden. Die Schmierfettfüllung in regelmäßigen Abständen (ca. alle 50 Betriebsstunden - bei Profieinsatz alle 20 Betriebs-Std.) kontrollieren und ggfs. ergänzen.

Dazu die seitliche Verschlussschraube herausdrehen. Wenn an der Innenseite der Gewindeöffnung kein Fett sichtbar ist, muß die Fettfüllung ergänzt werden (**Nachfüllmenge:** ca. 5-10 g). Verschlussschraube wieder einsetzen und festziehen.

Allgemeine Wartungshinweise

Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern (ausgenommen den Vergaser-Einstellschrauben) auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden. Andere als in der Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen **nur von einer Fachwerkstatt** ausgeführt werden.

- Beschädigte Werkzeuge dürfen nicht durch unsachgemäße Reparaturen (Schweißen, Biegen, Richten usw.) bearbeitet werden.
- Reinigungs- Wartungs- und Reparaturarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen - Zündkerzenstecker abziehen. Ausnahmen: Leerlauf- und Vergasereinstellung

Verhalten bei der Wartung

- Andere Wartungsarbeiten, als die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, dürfen nur von einer autorisierten SOLO Fachwerkstatt vorgenommen werden. Dabei dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Keine Änderung an der Motorsense vornehmen - Ihre eigene Sicherheit ist dadurch gefährdet.



Keine Wartung und Aufbewahrung in der Nähe von offenem Feuer.

- Zur Schneidwerkzeug-Befestigung nur Original-SOLO-Ersatzteile und Werkzeug verwenden.
- Regelmäßig den Tankverschluß auf Dichtheit überprüfen. Einwandfreie Zündkerzen verwenden. Zündkabel auf Beschädigung überprüfen.
- Die Motorsense nicht mit defektem oder demontiertem Schalldämpfer betreiben (Brandgefahr, Gehörschäden). Heiße Schalldämpfer nicht berühren.

8 Transport

Beim Transport und bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist die Motorsense auszuschalten.

- Niemals die Motorsense mit laufendem Arbeitswerkzeug tragen oder transportieren.
- Beim Transport über größere Distanz ist bei Metall-Schneidwerkzeugen auf jeden Fall der Messerschutz aufzusetzen.



Beim Transport im Kfz ist auf gesicherte Lage des Motors besonders zu achten, damit kein Kraftstoff auslaufen kann.

- Bei längerer Lagerung und beim Versand der Motorsense muß der Kraftstofftank vollständig entleert sein.
- Beim Transport von einem zum anderen Arbeitsplatz ist der Motor abzustellen. Bei nicht angelegter Tragevorrichtung ist das Metallschneidwerkzeug mit dem zugehörigen Transportschutz gegen Berührung zu sichern (Abb. 8), wenn die Motorsense gleichzeitig transportiert wird.

Kraftstoff



Kraftstoff und Öl

Kraftstoff: Der Motor Ihrer Sense ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor und muß mit einer Kraftstoff-Öl-Mischung betrieben werden. **Wichtig: Im Kraftstoff-Gemisch kann bleifreies Normalbenzin, bleifreies Euro-Benzin, oder verbleites Super-Benzin verwendet werden (Mindest-Oktanzahl 91 ROZ).**

Mischungsverhältnis: Wir empfehlen ein Mischungsverhältnis **Kraftstoff:Öl** von **50:1(2%)** bei Verwendung des von uns angebotenen Spezial-2-Takt-Öls "**Castrol Super TT**".

Bei Verwendung von **anderen Marken-Zweitaktölen** empfehlen wir ein **Mischungsverhältnis von 25:1(4%)**.

Hinweis: Bevorraten Sie die Mischung nicht länger als 3-4 Wochen.

	Castrol-Oil TT 50:1(2%)	Marken 2-T-Öl 25:1(4%)
1000 cm ³ (1 Liter)	20 cm ³	40 cm ³
5000 cm ³ (5 Liter)	100 cm ³	200 cm ³
10000 cm ³ (10 Liter)	200 cm ³	400 cm ³

Einlaufvorschrift

Für die ersten fünf Tankfüllungen Überdrehzahlen des Motors in unbelastetem Zustand vermeiden und auch bei Spezial-Zweitaktöl ein Mischungsverhältnis 25:1 (4%) verwenden!

- Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig (Abb. 2)
- Vor dem Tanken die Maschine abkühlen lassen.
- Kraftstoffe können lösungsmittel-ähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.

- Kein Kraftstoff oder Öl verschütten. Wenn Kraftstoff oder Öl verschüttet wurde, Motorsense sofort säubern. Kraftstoff nicht mit Kleidung in Berührung bringen. Falls Kraftstoff an die Kleidung gelangt, Kleidung sofort wechseln.
- Darauf achten, daß kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Abb. 2) (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken. Kraftstoff dämpfe sammeln sich am Boden (Explosionsgefahr)(Abb. 2).
- Kraftstoff und Öl nur in zugelassenen und gekennzeichneten Kanistern transportieren und lagern. Kraftstoff und Öl Kindern nicht zugänglich machen.
- Achten Sie bei der Arbeit darauf, daß Sie die Abgase des Motors nicht einatmen. Benutzen der Motorsense in geschlossenen Räumen ist verboten.



Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise. Unbedingt Sicherheitshinweise beachten!

Tanken Sie nur bei ausgeschaltetem Motor!

- Umgebung der Einfüllbereiche gut säubern.
- Tankverschluß abschrauben und Kraftstoffgemisch bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.
- Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoffgemisch oder Öl zu verschütten.
- Tankverschluß wieder fest aufschrauben.

Stillegen und Aufbewahren

Die Motorsense ist in einem trockenen Raum aufzubewahren und mit einem Schutz zu versehen.

Eine besondere Motorkonservierung ist bei Verwendung des von uns angebotenen Spezial-Zweitakt-Öles "Castrol Super TT" nicht erforderlich.

Bei längerem Aufbewahren Benzintank ganz entleeren.

Zusammenbau

Montage

Betrieb

- Montage Rundumgriff Loop
- Montage Zweihandgriff Bike
- Optimale Einstellung
- Anbau des Schutzes
- Anbau und Wechsel der Schneidwerkzeuge
- Rückstoßgefahr
- Anbau des Fadenkopfes
- Tragegurt-Einstellung
- Starten mit Loop-Gasgriff-Ausführung
- Starten und Abstellen
- Vergaser-Einstellungs-Werte

9 Montage Rundumgriff Loop

Den **Rundumgriff** vor dem Gasgriff befestigen.

Die erste Klemmschale (1) im Griff einlegen. Den Griff an der Pfeilmarkierung auf das Rohr setzen, zweite Klemmschale von unten auf das Rohr legen, die Gewindemutter M5 (2) im Griff einsetzen, die Schraube M5x25 (3) eindrehen und nach dem Geradestellen des Griffs die Schraube festziehen.

10 Montage Zweihandgriff Bike (Typ 119 B, MT 25)

Die vormontierte Lage der unteren Griffstütze (1) auf dem Schaftrohr kann durch Lösen der unteren Klemmschrauben nach vorne oder hinten verändert werden.

Um die obere Griffstütze (2) zu montieren, muß als erstes die Zentralschraube (3) und Unterlegscheibe von der unteren Griffstütze demontiert werden. Im Anschluß wird die obere Griffstütze mit dem Zweihandgriff auf die untere Griffstütze aufgesetzt, die rechte Seite des Zweihandgriffs sollte so nah wie möglich an der Griffstütze angebracht sein.

11 Optimale Einstellung

Hinweis: Die optimale Einstellung ist dann erreicht, wenn die Mitte des Arbeitswerkzeugs mit der Körpermitte übereinstimmt. Die Armbeugen sollten in Arbeitsposition leicht angewinkelt sein. In dieser Position wird die obere Griffstütze auf der Verzahnung der unteren Griffstütze eingerastet und mit der U-Scheibe und der Zentralschraube festgeschraubt.



Achtung: Die Kabelverbindung (Gaszug und Stop-Kabel) darf in keinem Fall unter Spannung stehen - sonst kein Motor-Leerlauf möglich. Daher immer prüfen, daß in der Gashebel-Leerlaufposition der Einhängelhebel am Vergaser völlig entlastet ist und nur beim Gasgeben bewegt wird. Sonst Unfallgefahr durch Mitlaufen des Schneidwerkzeuges.

12 Anbau des Schutzes (Typ 118, MT 25)

Die gesamte Einheit (Schutz, Flansch und Fadenkopf) wird teilmontiert beige packt. Hintere Klemmschale (1) mit Fixiernase nach oben auf Rohrende-Unterseite aufsetzen, in Fixierbohrung (2) einrasten. Mit einer Hand diese Klemmschale festhalten mit der anderen Hand den Flansch von unten nach oben auf das Rohrende stecken - dabei ggf. den Flansch leicht hin- und herdrehen, bis der Wellenvierkant einrastet und alle Bohrungen übereinander stehen. Beide Gewindemuttern (3) in Schutz einlegen. Schutz von hinten aufsetzen und festhalten. Vordere Klemmschale (4) aufsetzen und Schrauben gleichmäßig festziehen.

12 Montage Anti-Vibrations-Einheit (Typ 118, MT 25)

Anti-Vibrations-System (1) auf die Motor-einheit (2) aufstecken. Der Wellenvierkant (3) muß dabei in den Nabenvierkant (4) eingesteckt werden. Mit 3 Schrauben (5) festziehen.

13 Montage Fadenabschneidemesser

Fadenabschneidemesser (1) nur bei Verwendung des Fadenkopfes einsetzen und mit Schraube M5x25 (2) sichern.

14 Anbau des Schutzes (Typ 119, MS 25)

Beim Typ 119 wird bei Metallblättern der Schutz mit 2 Schellen (1) am Schaftröhr befestigt. Die überlangen Getriebe-Befestigungsschrauben (2) müssen dabei in die im Schutz vorgesehenen Bohrungen ragen (Verdrehsicherung).

Beim Anbau eines Fadenkopfes ist das im Zubehör-Lieferumfang enthaltene Zwischenstück (3) mit zwei Schrauben M5x55 zwischen der unteren Schelle und dem Schutz einzusetzen. Die überlangen Getriebe-Befestigungsschrauben (4) müssen dann in die vorgesehenen Bohrungen des Zwischenstücks ragen. Das Faden-Abschneidemesser (5) wird an den am Schutz vorgesehenen Bohrungen montiert.

15 Anbau und Wechsel der Schneidwerkzeuge Typ 118, MT 25

Wickelschutz (2) so drehen, daß die Aussparung für den Haltestift (1) mit der Aussparung im Wickelschutz (2) übereinstimmt. Haltestift (1) einschieben und somit Arbeitswelle blockieren.

Fadenkopf mit der Hand auf die Arbeitswelle schrauben (**Rechtsgewinde!**) und festziehen. Beim Abbau umgekehrt verfahren.

Das entsprechende **Schneidwerkzeug** auf dem Wickelschutz (2) zentrieren und auf die verzahnte Antriebswelle (3) stecken. Druckscheibe (4) aufsetzen und mit Laufteller (5), Scheibe (6) und Mutter (7) festschrauben.

16 Anbau und Wechsel der Schneidwerkzeuge Typ 119, MS 25

Getriebe-Antriebswelle (1) mit Druckstück (2) so drehen, daß die Aussparung für den Haltestift (3) mit der Aussparung im Wickelschutz (4) bzw. Getriebegehäuse übereinstimmt.

Das entsprechende Schneidwerkzeug auf der Bundscheibe (5) zentrieren und auf die verzahnte Getriebewelle (1) stecken. Laufteller (6) aufsetzen und mit Tellerfeder (7) und Sicherungsmutter (8) fixieren.

Achtung: Linksgewinde!

Haltestift (3) über Wickelschutz (4) im Druckstück (2) einsetzen. Welle blockieren und die Mutter (8) festziehen.

17 Beim Anbau eines Fadenkopfes

wird die Bundscheibe (5), der Laufteller (6), die Tellerfeder (7) und die Sicherungsmutter (8) nicht benötigt. Der komplette Fadenkopf wird auf die Getriebewelle (1) gegen das Druckstück (2) geschraubt (**Linksgewinde**). Dazu wird die Getriebewelle (1) über das Druckstück (2) ebenfalls mit dem Haltestift (3) blockiert.



Achtung: Vorher Zwischenstück (9) am Schutz einsetzen.

- **Verwenden Sie nur die von der Firma SOLO zugelassenen Schneidwerkzeuge.**
- Wenden Sie einwandfreie Schnitttechniken an.
- Beim Wechseln des Schneidwerkzeuges unbedingt den Motor abstellen; dabei muß auch der Kerzenstecker abgezogen sein.
- Das Schneidwerkzeug muß während der Arbeit **regelmäßig** - bei spürbarer Veränderung des Laufverhaltens - **sofort** auf einwandfreien Zustand überprüft werden.
- Schadhafte oder auch stumpfe Werkzeuge sofort auswechseln.
Stumpfe Werkzeuge nachschärfen - erhöhte Rückstoßgefahr!
- Es dürfen nur die von SOLO zugelassenen Schneidwerkzeuge, Fadenmähköpfe, Zusatzgeräte oder Ersatzteile verwendet werden.
Für andere Anbauteile wird keine Haftung übernommen, falls es in diesem Zusammenhang zu Unfällen oder Schäden kommt.

Erhöhte Rückstoßgefahr tritt auf:



- Beim Verwenden von stumpfen Werkzeugen
- Beim unkontrollierten Auftreffen des rotierenden Schneidwerkzeuges auf einen Fremdkörper.

Hierdurch kann eine kritische Reaktion eintreten und die gesamte Motoreinheit heftig herumgeschleudert werden. Als Folge können unkontrollierte Bewegungen der Bedienungsperson auftreten, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.

18 Fadenverlängerung

Manuelle Ausführung

Bei Nachlassen der Schnittleistung, d.h. bei entsprechender Abnutzung muß der Faden verlängert werden. Dazu: Motor abstellen. Befestigungsknopf am Fadenkopf lösen, bis das Mittelstück verdreht werden kann. Beide Fadenenden gleichzeitig herausziehen - beidseitig ca. 10-12 cm. Befestigungsknopf wieder festziehen (entgegen Uhrzeigersinn). Das im Schutz eingesetzte Abschneidmesser

bringt die Fadenlänge bei den ersten Arbeitsumdrehungen automatisch auf das richtige Maß.

Ersatzfaden einlegen

Befestigungsknopf ganz abschrauben. Hinteres Gehäuseeteil (Fadenspule) und Mittelstück auseinanderziehen. Ersatzfaden bis zur Hälfte der Gesamtlänge durch seitliche Öse der Fadenspule schieben

19 Tragegurt-Einstellung

Der im Lieferumfang enthaltene oder als Zubehör erhältliche Tragegurt muß richtig angelegt werden.

Den Einschultergurt so über die linke Schulter legen, daß nach Einstellung der Gurtlänge der Gurthaken (1) an der rechten Hüfte liegt.

Beim Doppelschultergurt ist die entsprechend separat beigefügte Anleitung zu beachten.



Nach Einhängen des Hakens (1) in die Tragegurtschiene am Schutzrohr muß die Motorsense ausbalanciert werden. Dazu wird entweder der Klemmhalter (2) nach Lösen der Schrauben entsprechend verschoben, oder der Haken wird in eines der verschiedenen Befestigungslöcher eingehängt.

Zum Lösen des Einschulter-Gurtes wird der Bajonett-Verschluß durch Zusammen-drücken der Rasten geöffnet. Der Haken mit Gurt-Unterteil kann so am Gerät verbleiben. Bei anderen Verschlußarten jeweils Haken am Gurt lösen.


Bei allen Schneidwerkzeugen müssen diese **gerade** auf dem Boden aufliegen, ohne daß die angehängte Motorsense mit den Händen berührt wird.

- Vor Arbeitsbeginn Tragegurt und Handgriff entsprechend der Körpergröße einstellen. Die Motorsense mit montiertem Schneidwerkzeug vorschriftsmäßig ausbalancieren.
Balancieren Sie die Motorsense richtig aus, wie unter Kapitel "Tragegurt-Einstellung" (Abb. 19 und Abb. 11) beschrieben.

20 Starten 118, MT 25 / 119, MS 25 mit Loop-Gasgriff-Ausführung

1. Stopp-Schalter (3) auf Startposition bringen
2. Gashebel betätigen (1)
3. Halbgas-Arretierung (2) eindrücken, dabei Gashebel (1) loslassen
4. Mit Choke-Hebel Chokeklappe schließen (4) Pos. 
5. Den Primer (5) mehrmals drücken, bis im Kunststoffballon Kraftstoff sichtbar ist.
6. Das Gerät mit der linken Hand am Gehäuseflansch festhalten. Mit der rechten Hand den Startergriff (6) langsam bis zum ersten Widerstand heraus- und dann schnell und kräftig durchziehen, bis das Gerät hörbar kurzzeitig anspringt (zündet).
7. Dann sofort Choke-Hebel (4) wieder in Ausgangsposition bringen! "Chokeklappe öffnen"  und weiter starten.
8. Wenn der Motor läuft, kurz den Gashebel (1) betätigen und dadurch die Halbgas-Arretierung (2) auslösen, damit der Motor im Leerlauf weiterläuft.

Starten bei betriebswarmem Motor bzw. nach kurzzeitigem Abstellen

Chokeklappe geöffnet lassen und Motor starten. Falls Motor nicht startet, Gashebel (1) betätigen und Halbgas-Arretierung (2) eindrücken. Start wiederholen. 

22 Starten und Abstellen Bike-Ausführung Startvorbereitung



Achtung - Motorsense eben und hindernisfrei auf den Boden legen. Nehmen Sie einen sicheren Stand ein, halten Sie das Gerät sicher fest und achten Sie darauf, daß das Schneidwerkzeug keine Gegenstände und auch nicht den Boden berührt. Beim Starten nicht auf dem Schaftrohr stehen oder knien, da sonst Welle oder Rohr beschädigt werden können.


Multi-Funktionsgriff umfassen, Gashebel (1) drücken, Schiebeschalter (2) in Startposition bringen, Gashebel loslassen.

Dies ist die Halbgas- bzw. Startstellung.

Starten bei kaltem Motor/Erststart


Mit Choke-Hebel

Chokeklappe

schließen (4) Pos. 

Den Primer (5) mehrmals drücken, bis in Kunststoffballon Kraftstoff sichtbar ist.

Das Gerät mit der linken Hand am Gehäuseflansch festhalten. Mit der rechten Hand den Startergriff (6) langsam bis zum ersten Widerstand heraus- und dann schnell und kräftig durchziehen, bis das Gerät hörbar kurzzeitig anspringt (zündet).

Dann sofort Choke-Hebel (4) wieder in Ausgangsposition bringen! "Chokeklappe öffnen"  und weiter starten.

Wenn der Motor läuft, kurz den Gashebel (1) betätigen und dadurch die Halbgas-Arretierung (2) auslösen, damit der Motor im Leerlauf weiterläuft.




Achtung: Sollte der Motor trotz weiterer Startversuche nicht anspringen, ist der Brennraum bereits überfettet.

In diesem Fall empfiehlt es sich, die Zündkerze auszuschrauben und abzutrocknen. Stellen Sie den Schiebeschalter auf "Stop" und den Gashebel auf Vollgasstellung und ziehen Sie den Startergriff bei ausgeschraubter Zündkerze zur Belüftung des Brennraums mehrmals durch.

Anschließend den Vorgang des Startens wiederholen.

Starten bei warmem Motor bzw. nach kurzzeitigem Abstellen

Chokeklappe geöffnet lassen und Motor starten. Falls Motor nicht startet, Gashebel (1) betätigen und Halbgas-Arretierung (2) eindrücken. Start wiederholen. 

22 Abstellen des Motors

Den Schiebeschalter (2 Abb. 22) in Stop-Stellung schieben bzw. Stop-Schalter (3 Abb. 20) in STOP-Stellung schieben, bis der Motor stehenbleibt.



Achtung: Arbeitswerkzeug kann noch kurzzeitig nachlaufen!

- Vor jedem Arbeitsbeginn und vor jedem Startvorgang die Motorsense auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen (Gasbetätigung, Stoppschalter, Schutzvorrichtung, Tragegurt, Schneidwerkzeuge und Kraftstoff-Leckstellen untersuchen).
- Vor dem Starten und während dem Arbeiten muß der Motorsensenführer einen sicheren Stand und eine sichere Körperstellung einnehmen.
- Die Gasbetätigung muß immer von selbst in die Leerlaufstellung zurückgehen. Das Schneidwerkzeug muß gut festsitzen und sich in einwandfreiem Zustand befinden. Der Motorleerlauf muß einwandfrei funktionieren, dabei muß das Schneidwerkzeug stillstehen!
- Zum Starten der Motorsense den Standort wechseln, mindestens 3 m vom Betankungsort.

Vergaser-Einstell-Daten

Die folgenden Hinweise sind für Fachkräfte bestimmt!

Grundeinstellung:

Die L-Schraube(L) und die H-Schraube(H) vorsichtig **ganz** einschrauben. Dann bis zur empfohlenen Grundeinstellung wieder aufdrehen.

L = 1 Umdrehung öffnen

H = 1 Umdrehung öffnen

Leerlaufdrehzahl:

Motorsense 118, MT 25 = 2900 1'/min

Motorsense 119, MS 25 = 2900 1'/min

Maximal zulässige Höchstdrehzahl

Motorsense 118, MT 25 = 7500 1'/min

Motorsense 119, MS 25 = 8000 1'/min



Achtung: Keine höhere Drehzahl einstellen, da dies zu Motorschäden führen kann!

Motorsensen		118, MT 25	119, MS 25
Motor		SOLO Einzylinder-Zweitaktmotor	
Hubraum	cm ³	25	25
Max. Leistung bei Drehzahl nach ISO 8893	kW/1'/min	0,75 / 7500	0,75 / 7500
Max. Höchstdrehzahl unbelastet mit Schneidwerkzeug	1'/min	7500	8000
Kraftstofftank-Inhalt	l	0,6	0,6
Vergaser		Lageunabhängiger Membranvergaser mit Primer Leichtstart-System	
Kraftstoff		Kraftstoff-Öl-Mischung	
Luftfilter		Schaumstoff-Filter	
Zündung		Elektronisch gesteuerte Magnetzündung	
Getriebe			1,25 : 1
Arbeitsplatzbezogener Emissionswert LP _{eg} (DIN 45 635)	dB(A)	Fadenkopf 96,63 Grasschneideblatt 88,0	Fadenkopf 95,25 Grasschneideblatt 83,13
Schalleistungspegel LW _{eg} nach ISO 9207	dB(A)	Fadenkopf 105,78 Grasschneideblatt 97,38	Fadenkopf 105,42 Grasschneideblatt 99,43
Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung a _{vh} (DIN 45 675) Griff rechts / Griff links		Fadenkopf 11,2 / 8,6 Grasschneideblatt 9,31 / 8,8	Fadenkopf 6,2 / 4,8 Grasschneideblatt 6,9 / 3,8
Gewicht ohne Schneidwerkzeug		6,0	6,8

Motorsensen-Zubehör
118 / MT 25
119 / MS 25

Fadenkopf, manuel - komplett Fadenkopf, manuell	69 00 279	69 00 836 (69 00 892)
Fadenkopf, halbautomatisch - kpl. Fadenkopf, halbautomatisch	69 00 700	69 00 835 (69 00 833)
Grasschneideblatt, 3-zählig Kunststoff	60 00 720	
Unkraut-Flexscheibe	69 00 722	
Grasschneideblatt, 4-zählig		69 00 706*)
Grasschneideblatt, 8-zählig		69 00 693
Tragegurt		63 00 331*)
Ersatzfaden Fadenkopf 15 m	00 63 184	00 63 184

Die obere Nummer bezeichnet den kompletten Lieferumfang. Die Nummer in Klammern bezeichnet das Einzelteil für die Ersatzteilbeschaffung.

*) = im Lieferumfang enthalten

Wartungsplan

		vor Arbeitsbeginn	täglich	wöchentlich	nach 5 Stunden	nach 20 Stunden	nach 50 Stunden
Vergaser	Leerlauf kontrollieren	X					
	Einstellung überprüfen						
Luftfilter	reinigen		X				
	ersetzen						
Zündkerze	Elektrodenabstand nachstellen						X
	ersetzen						
Getriebe- Schmierung	prüfen					X	
	ergänzen			X			
Kühlluft-Einlaß	reinigen			X			
Zylinderrippen	reinigen						
Kraftstofftank	reinigen						X
alle erreichbaren Schrauben (außer Einstellschraube)	nachziehen				X ¹⁾		X
Schneidmesse	prüfen	X					
	schärfen						
	erneuern						
Bedienungsgriff	Funktionsprüfung	X					
Gesamte Maschine	Sichtprüfung	X					
	reinigen			X			

¹⁾ = einmalig



Lire attentivement cette notice avant la première mise en route de la machine et observer scrupuleusement toutes les précautions et mise en garde.

SOMMAIRE

INTRODUCTION	31
SYMBOLES	31
PARTIES PRINCIPALES	32
CONSEILS DE SECURITE	
• Remarques générales	33
• Vêtements de sécurité	33
• Protection de la nature	34
• Conseils de travail	34
ENTRETIEN ET SOINS	
• Carburateur	34
• Filtre à air	35
• Bougie	35
• Graissage du renvoi d'angle	35
• Entretien général	35
• Directives à respecter	36
• Transport	36
• Information carburant	36
• Rodage	36
• Remisage	37
ASSEMBLAGE	37
• Poignée de commande/Poignée arceau	37
• Support de guidon	37
• Réglage	37
• Montage du dispositif de protection	37
• Montage du système antivibrations	38
• Montage du coupe-fil	38
• Montage et remplacement des outils de coupe	38
• Réglage des fils de coupe	39
• Réglage de la sangle	39
• Mise en route et arrêt du moteur	39/40
• Réglage du carburateur	41
DESCRIPTION TECHNIQUE	41
ACCESSOIRES	42
PLAN D'ENTRETIEN	42

INTRODUCTION

Nous vous félicitons pour l'acquisition de votre nouvelle débroussailleuse SOLO, et espérons qu'elle vous donnera entière satisfaction. Les modèles 118, MT25 et 119, MS25 sont des débroussailleuses particulièrement légères, équipées d'un moteur 2 Temps-25 cm³ à performance élevée. Il a été réalisé là, une construction professionnelle permettant un entretien facile.

La valeur d'utilisation de votre machine est garantie par une performance élevée et une faible consommation, grâce à son moteur

2 Temps mono-cylindre avec un revêtement spécial sur le cylindre Une utilisation confortable et un travail sans fatigue grâce:

- au système de pompe d'amorçage pour un excellent démarrage

- au manche , vibrations amorties grâce à un système spécial

- à la poignée multi-fonctions avec blocage de sécurité de la manette de gaz, dispositif d'arrêt à moitié gaz et interrupteur d'arrêt.

- à l'accès facile au filtre à air pour son nettoyage.

Etudiez attentivement cette notice. Tous les conseils sont donnés dans l'intérêt de votre sécurité. Respectez les lois locales concernant la prévention contre les accidents de travail.

Pour vous garantir le bon fonctionnement et une disponibilité permanente de votre nouvelle débroussailleuse, nous vous demandons de respecter impérativement toutes les indications d'entretien.

Votre revendeur SOLO se tient à votre entière disposition pour d'éventuelles autres questions.

118 montage identique pour MT25

119 montage identique pour MS25

SYMBOLES

Lors de la lecture de la notice vous trouverez les symboles suivants :



Lire les instructions d'emploi



Danger - Attention particulière



Interdit



Casques, lunettes et acoustiques de protection



Interdiction de fumer



Feu interdit Inflammable



Démarrez le moteur



Arrêtez le moteur



Portez des gants de protection



Attention rebond



carburant



Starter ouvert

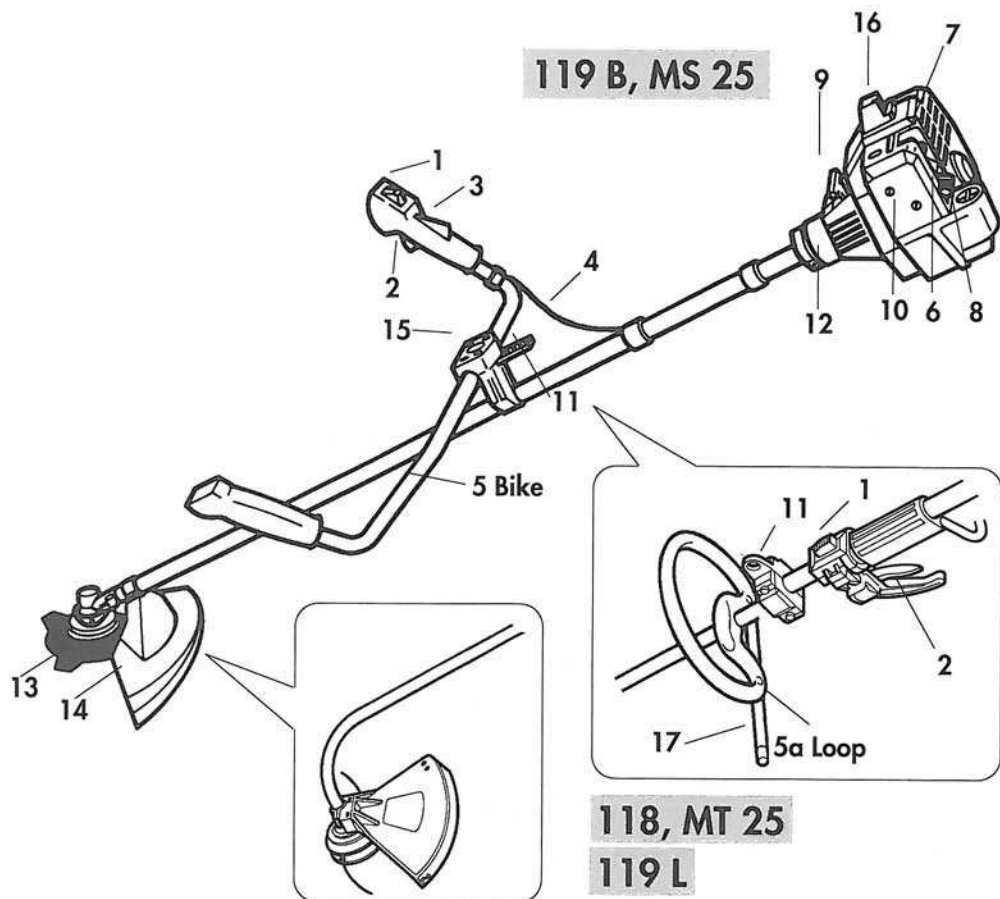


Starter fermé



Protection de la nature

119 B, MS 25



- 1 Contact Bouton "STOP"
- 2 Accélérateur
- 3 Blocage accélérateur
- 4 Câble d'accélérateur
- 5 Guidon (Bike)
- 5a Poignée arceau/Loop - (118, MS 25 / 119 L)
- 6 Levier de starter
- 7 Appel de carburant
- 8 Réservoir essence
- 9 Poignée de lanceur
- 10 Couvercle de filtre à air
- 11 Support de sangle
- 12 Système anti-vibrations
- 13 Outils de coupe
- 14 Protecteur de lame
- 15 Support
- 16 Capuchon de la bougie
- 17. Butée de sécurité

ASSEMBLAGE



Pour des raisons de transport la débroussailleuse est emballée partiellement, démontée. Il convient donc d'assembler la machine pour la rendre opérationnelle. La débroussailleuse ne doit être démarrée qu'après montage complet.



foulards, cravates, ni de bijoux (bagues etc..) pouvant accrocher dans les branches ou broussailles.

- lors des travaux en forêt ou terrains en friches, il convient de porter un casque avec masque facial
- protégez votre visage et vos yeux avec un masque ou des lunettes de protection

CONSEILS DE SECURITE

Remarques générales :

- ne travaillez jamais seul ! Une deuxième personne est nécessaire en cas d'urgence
- un premier utilisateur doit être conseillé par un spécialiste/revendeur, afin de se familiariser avec sa propre machine.
- l'utilisateur est civilement responsable lorsque la machine fonctionne sur un chantier
- l'utilisation de la débroussailleuse est interdite aux enfants et jeunes de moins de 18 ans, à l'exception des jeunes de plus de 16 ans, lors d'une formation, sous la surveillance d'un instructeur
- ne prêtez la débroussailleuse qu'aux personnes familiarisées avec son utilisation. Dans ce cas remettez lui cette notice d'utilisation.
- il est exigé une grande attention et concentration aux utilisateurs de débroussailleuses
- ne travaillez que dans de bonnes conditions physiques. La maladie ou la fatigue peuvent mener à l'imprudence. Travaillez calmement et avec prudence
- ne travaillez jamais sous l'emprise d'alcool ou de drogue.



1

VETEMENTS DE SECURITE

Pour éviter des blessures à la tête, aux yeux, aux mains, aux pieds et des problèmes auditifs, vous devez porter les équipements de sécurité et moyens de protection corporels comme décrits

- portez des vêtements de travail bien taillés et confortables. Ne jamais porter de vêtements amples, short; sandales,



- portez toujours des moyens de protection acoustiques personnels et appropriés (casques, protège-oreilles, capsules, ouate à la cire etc...)
- pour les personnes aux cheveux longs, il convient de les maintenir par un filet ou autres
- portez des gants de travail antidérapants
- portez de bonnes chaussures antidérapantes (de préférence des chaussures de sécurité)
- Les réglementations de sécurité décrétées par les organismes d'état ou éditées par les compagnies d'assurance ou organismes professionnels sont à observer très strictement.
- n'utilisez la débroussailleuse que pour des travaux de débroussaillages et rien d'autres.
- une débroussailleuse ne doit être utilisée que par une personne. D'autres personnes présentes sur le chantier doivent de tenir à au moins 15 m de la machine en fonction. Faites particulièrement attention aux enfants et aux animaux domestiques (photo 2) Arrêtez immédiatement le moteur et l'outil de coupe si une personne s'approche de la machine.
- Lorsque vous lâchez l'accélérateur la lame continuera à tourner quelques secondes à vide, à cause de l'embrayage centrifuge de la machine. Le ralenti doit être tel que la lame ne soit pas entraînée.
- Lors du travail tenir la débroussailleuse toujours des deux mains et avoir une position ferme au sol.
- N'effectuez le travail qu'à la lumière du jour. Prudence sur terrains verglacés

et humides ; risques de dérapages.

- Ne travaillez jamais sur un fondement instable - Faire attention à tous obstacles, tel que troncs d'arbres, racines etc...; risques de trébucher.
- Attention particulière, pour le travail en pente.
- Nettoyez le chantier de tous obstacles solides (pierres, bouts de ferrailles etc...) afin d'éviter des accidents par projection et des dommages à la machine.

- L'outil de coupe doit toujours se trouver au-dessous des hanches. En marche, il doit impérativement rester au contact du sol.
- Aucun membre de votre corps ne doit s'approcher de l'outil de coupe en marche.
- Ne pas toucher un pot d'échappement chaud.
- Appliquez des techniques de coupe irréprochables.
- Quelles que soient les circonstances, dès que l'on doit toucher aux outils de coupe, ne serait-ce que pour les nettoyer, ou les débloquer, il faut impérativement arrêter le moteur. - Grand danger de coupures !
- Arrêtez le moteur, freinez l'outil de coupe par un placage au sol, en maintenant fortement la débroussailluse, si l'on ressent une anomalie au niveau de la machine.

2 PROTECTION DE LA NATURE

- Attention aux animaux qui se tiennent dans les broussailles
- Le bruit est aussi une forme d'agression dans la nature. Pensez aux nerfs de vos voisins.
- Les parties et pièces en matières synthétiques des machines SOLO sont recyclables. La nature exacte de ces matières est signalée sur ces pièces.

3 CONSEILS DE TRAVAIL

Pour tous modèles : Importantes remarques

- Approchez le chantier avec le moteur au ralenti et accélérez plein gaz en attaquant la coupe.
- Ne jamais accélérer plein gaz à vide !
- Ne travaillez pas à mi-gaz : danger de patinage de l'embrayage. Un embrayage brûlé n'est pas couvert par la garantie !



Attention : Pour avoir un rendement optimal, il convient d'accélérer le moteur au maximum et de débroussailler dans les directions recommandées.

Présentez l'outil de coupe à 2/3 dans l'herbe et travaillez en avançant comme avec une faux de droite à gauche. (photo 3)

4 REGLAGE DU CARBURATEUR

Le carburateur a été réglé au point optimal, pour les conditions atmosphériques y prévalant. Selon le lieu d'utilisation (montagne ou plaine) une retouche de ce réglage peut devenir indispensable. Vous trouverez les différents types de réglage dans le **manuel d'utilisation** propre à votre machine.

Il y a 3 vis de réglage sur le carburateur :

- 1 - Vis de ralenti (T)
- 2 - Vis de réglage partielle (L)
- 3 - Vis de pleine charge (H)



Attention : Le réglage du carburateur sert à atteindre un rendement maximum du moteur. Pour le réglage, il convient d'utiliser un compte-tour.

Pour un bon réglage, il convient de respecter les règles suivantes :

- a) - Démarrez le moteur, amenez-le à sa température de fonctionnement.
- b) - arrêtez le moteur
- c) - effectuez le réglage de base
- d) - redémarrez le moteur
- e) - réglage de la vis L :
repérez le point de régime le plus fort. A partir de ce point repéré, tournez la vis 1/8 de tour vers la gauche. Au moyen de la vis de ralenti, réglez le régime suivant la valeur indiquée et jusqu'à ce que l'outil de coupe s'arrête. Accélérez plusieurs fois à fond. Si le moteur ne monte pas tout de suite et franchement en régime, dévissez la vis L encore très légèrement.
- f) - Réglage de la vis H :
accélérez à fond - Réglez jusqu'aux tours maximum admissibles au moyen de la vis H
- g) - contrôlez encore une fois le ralenti.



Attention : Tout réglage de carburateur doit être effectué par un atelier spécialisé.

7 GRAISSAGE DU RENVOI D'ANGLE

Utilisez une graisse filandreuse spéciale pour engrenages. Vérifiez le niveau et l'état de la graisse environ toutes les 50 heures de travail, au besoin refaire le niveau.

Pour se faire, retirez le bouchon sur le côté du boîtier. Si aucune trace de graisse n'apparaît en bout de bouchon, il convient de faire l'appoint de graisse. **Quantité de l'appoint 5 à 10 g.**
Remettre le bouchon et serrer.

ENTRETIEN GENERAL

Après le rodage d'environ 5 heures de marche : vérifiez le serrage de toutes les vis et boulons apparents (ne pas toucher aux vis de réglage du carburateur). Au besoin resserrez.

- un outil endommagé ne doit jamais subir une réparation de fortune (soudure, redressage, à chaud ou froid, etc...)
 - Nettoyage, entretiens et réparations ne doivent être faits qu'avec le moteur arrêté, fil de bougie débranché.
- Exceptions : Réglage du ralenti et régime de marche.

DIRECTIVES À RESPECTER:

- Tout entretien non expliqué dans cette notice doit impérativement être effectué par un agent spécialisé qui doit toujours se servir des pièces de rechange d'origine.
- Il ne faut en aucun cas apporter des modifications à la débroussailleuse - dans l'intérêt de votre sécurité !



- Pas d'entretien ou remisage près d'un feu.

- Pour le remplacement des outils de coupe utilisez exclusivement les pièces et
- outillage d'origine.
- Vérifiez régulièrement l'étanchéité du bouchon de réservoir à essence. Utilisez des bougies de bonne qualité. Vérifiez souvent l'état du câble de la bougie.
- Ne pas utiliser la débroussailleuse avec un pot d'échappement défectueux ou démonté (danger

5 FILTRE A AIR

Le rôle du filtre à air est la protection des éléments vitaux du moteur de votre débroussailleuse. Il arrête la poussière et autres particules étant aspirées vers le cylindre et réduit ainsi l'usure du moteur. Un filtre à air sale diminue la puissance du moteur, augmente la consommation de carburant et rend les démarrages difficiles. Lors d'un emploi journalier et prolongé le filtre à air doit obligatoirement être nettoyé une fois par jour - **sous conditions très poussiéreuses plus souvent (selon besoin)**

On le nettoie le plus rapidement en le tapant contre une surface plane. Lors d'un très fort encrassement, on peut laver le filtre avec un détergent (eau savonneuse chaude), mais jamais avec de l'essence ou du diluant. Séchez bien avant de remonter. Remplacez immédiatement tout filtre légèrement endommagé. Toute garantie sera refusée pour une débroussailleuse endommagée par manque de soin et d'entretien.

Pour le démontage et le montage, enlevez le capot, fermez le clapet du starter, avant de retirer les éléments filtrants pour éviter l'entrée de saletés dans le carburateur.



6 BOUGIES

Nous recommandons les bougies (valeur thermique : 200) suivantes :

**BOSCH
WSR6F**

L'écartement des électrodes doit être de 0,5 mm.



Attention : Vérifiez régulièrement toutes les 50 heures l'état de la bougie. Une bougie aux électrodes brûlées trop loin, doit être remplacée impérativement.

d'incendie, troubles auditifs). Ne pas toucher au pot d'échappement chaud.

8 TRANSPORT

Pour le transport de la machine ou lors d'un changement d'endroit de travail, il convient d'arrêter le moteur.

- Assurez-vous que l'outil de coupe soit bien arrêté avant de porter ou de transporter la débroussailleuse.
- Pour le transport sur une longue distance, mettez impérativement la protection de l'outil de coupe.



Pour le transport dans le coffre d'une voiture, assurez-vous de l'endroit et de la stabilité de la machine pour éviter les fuites essence/huile

- Pour le remisage ou l'expédition de la débroussailleuse, videz complètement les réservoirs essence/huile
- Pour le transport d'un endroit à un autre, il convient d'arrêter le moteur. Lorsque la machine est transportée sur une plus grande distance, il convient de munir la lame du bandeau protecteur de dents afin d'éviter d'éventuelles blessures.

CARBURANT



Carburant et huile

Carburant: Les débroussailleuses sont équipées d'un moteur 2 Temps de haute performance et fonctionnent avec un mélange essence/huile.

Important : Vous pouvez sans danger employer de l'essence ordinaire sans plomb ou du super plombé (indice d'octane minimum : 91 ROZ)

Proportions de mélange recommandées :

Nous recommandons d'utiliser un mélange essence/huile dans les proportions suivantes : de **50 : 1 (2%)** en utilisant de l'huile spéciale 2 Temps **CASTROL SUPER TT** recommandée par SOLO.

Si vous ne pouvez vous procurer cette huile

spéciale, vous pouvez désormais employer une **autre huile 2 Temps** dans la proportion de **25 : 1 (4%)**.

Remarque : Ne conservez jamais un mélange au-delà de 3 à 4 semaines.

	Huile CASTROL SUPER TT 50:1(2%)	Autre huile 2-Temps 25:1(4%)
1000 cm ³ (1 Liter)	20 cm ³	40 cm ³
5000 cm ³ (5 Liter)	100 cm ³	200 cm ³
10000 cm ³ (10 Liter)	200 cm ³	400 cm ³

INSTRUCTIONS DE RODAGE

Pour les premiers cinq pleins de carburant employez un mélange de **25 : 1 (4%)** même avec de l'huile spéciale 2 Temps. **N'accélérez jamais votre moteur à fond, à vide.**

- Ne fumez pas lorsque vous faites le plein. Eloignez-vous de toute flamme.
- Laissez refroidir le moteur avant de faire le plein.
- Le carburant peut contenir des substances assimilables à des dissolvants provoquant des lésions. Evitez d'entrer en contact avec la peau ou les yeux en manipulant des produits pétroliers.
- Portez des gants pour faire le plein.
- Changez et lavez régulièrement les vêtements de protection.
- Ne respirez pas les vapeurs d'essence.
- Evitez de renverser du carburant ou de l'huile, si cela devait se produire, essuyez de suite la débroussailleuse.
- Evitez de renverser du carburant sur vos vêtements, si cela devait se produire, changez immédiatement de vêtements.
- Evitez à ce que du carburant ou de l'huile ne pénètre dans le sol (Protection de l'environnement). Utilisez des substrats adéquats.
- Transportez et conservez le carburant ou l'huile dans des récipients marqués et conformes.
- Evitez de respirer les gaz d'échappement.
- Il est interdit de se servir d'une débroussailleuse dans un local fermé.



L'utilisation de carburant exige une grande prudence. Respectez impérativement les mesures de sécurité.

Ne faites le plein qu'à l'arrêt du moteur !

- Maintenir toujours propre, le pourtour de l'orifice de remplissage.
- Dévissez le bouchon du réservoir et versez le mélange jusqu'à l'arrête inférieure du réservoir.
- Faites le plein avec prudence, afin d'éviter de renverser du carburant ou de l'huile.
- Refermez bien le bouchon du réservoir.

REMISAGE

Remisez votre débroussailleuse dans un local frais et sec, et munie de sa protection.

Nettoyez-la soigneusement. Au cas où elle serait remisee pour une période prolongée, protégez cylindre et piston en mettant quelques gouttes d'huile 2 Temps dans le cylindre par le trou de la bougie.

Lors d'un remisage prolongé, videz complètement le réservoir de carburant et d'huile.

ASSEMBLAGE

- Montage de la poignée arceau
- Poignée guidon
- Réglage optimal
- Montage du dispositif de protection
- Montage et remplacement des outils de coupe.
- Danger de recul
- Montage de la tête fil
- Réglage de la sangle
- Mise en route débroussailleuse équipée de la poignée arceau.
- Démarrage et arrêt
- Carburateur-Valeurs de réglage

9 MONTAGE DE LA POIGNEE ARCEAU

Montez la **poignée arceau** devant la poignée accélérateur.

- Posez le demi collier (1) dans la poignée. Placez la poignée sur le tube au niveau de la

flèche, mettez le deuxième demi collier sur le tube à l'opposé du premier. Insérez l'écrou M5 (2) dans la poignée, vissez la vis M5 x 25 (3) jusqu'à maintien de la poignée. Ajustez la poignée arceau et serrez les vis à fond.

10 MONTAGE DE LA POIGNEE GUIDON

Le support cranté inférieur (1) monté en usine sur le tube peut être positionné à votre convenance en dévissant les vis inférieures. Pour le montage du support supérieur (2), retirez d'abord la vis centrale (3) et la rondelle du support inférieur.

Ensuite, déposez le support supérieur avec la poignée guidon sur le support cranté inférieur, le côté droit de la poignée guidon, devant se situer le plus près possible du support.

11 REGLAGE OPTIMAL

Remarque: Le réglage est atteint lorsque le milieu de l'outil de coupe correspond au milieu du corps.

En position de travail, les bras doivent être légèrement pliés.

Vérifiez que le support cranté supérieur vienne se loger dans la denture du support inférieur, serrez ensuite la vis centrale (3) avec sa rondelle.



Attention : Le câble d'accélérateur et le câble court-circuit du moteur ne doivent en aucun cas être sous tension. Ceci empêcherait le moteur de tourner au ralenti. Vérifiez souvent que le levier de raccord au carburateur est complètement libre lorsque l'accélérateur est en position de ralenti et qu'il ne bouge que lorsque vous actionnez l'accélérateur. Danger d'accident de par l'outil de coupe entraîné!

12 MONTAGE DU DISPOSITIF DE PROTECTION 118, MT25

L'ensemble (protecteur, bride et tête-fil) est partiellement pré-assemblé. Placez le demi-collier arrière (1) avec le têtou d'arrêt vers le haut sur le tube jusqu'à engagement dans le perçage (2). Tenir ce collier d'une main et engagez la bride de l'autre

main sur le tube en tournant à gauche et à droite pour engager le carré de l'arbre d'entraînement. Alignez ensuite tous les perçages. Engagez les écrous (3) dans le protecteur et placez celui-ci à l'arrière du tube. Mettre en place le demi-collier avant (4) et fixez les vis.

12 a MONTAGE DU SYSTEME ANTI-VIBRATIONS 118, MT25

Montez le système anti-vibrations (1) sur l'unité du moteur (2).

Le carré de l'arbre d'entraînement (3) doit être enclenché dans le moyeu 4 pans (4) et serré avec les 3 vis (5).

13 MONTAGE DU COUPE-FIL

Le coupe-fil (1) ne doit être monté et vissé avec la vis M5x25 (2) que lorsque vous utilisez la tête-fil.

14 MONTAGE DU DISPOSITIF DE PROTECTION 119, MS 25

Pour le type 119 avec utilisation d'un disque de coupe, le protecteur de lame est fixé par 2 colliers sur le tube.

Les longues vis de serrage du renvoi d'angle doivent se loger dans les perçages prévus sur le protecteur (elles maintiennent le protecteur).

Lors de l'**emploi de la tête-fil**, insérez la pièce intermédiaire (3) entre les colliers du tube et le protecteur, et, fixez le tout avec les 2 vis M5 x 55

Les longues vis de serrage du renvoi d'angle (4) doivent dans ce cas se loger dans les perçages prévus sur la pièce intermédiaire. Montez le coupe-fil (5) à l'emplacement prévu sur le protecteur.

15 MONTAGE ET REMPLACEMENT DES DIFFERENTS OUTILS DE COUPE 118, MT25

Tête-fil

Tournez la rondelle de protection (2) de façon à ce que les deux perçages soient face à face et que l'on puisse insérer la tige de blocage (1).

Bloquez la transmission en insérant la tige de blocage (1).

Vissez la **tête-fil** (pas de vis à droite) à la main sur l'arbre et serrez.

Disque de coupe

Centrez l'outil de coupe sur la rondelle de protection (2) et enfichez le tout sur l'arbre de sortie (3). Mettre en place la rondelle ressort (4) et fixez le tout au moyen du bol glisseur (5), rondelle (6) et écrou (7).

Pour le démontage procédez en sens inverse.

16 MONTAGE ET REMPLACEMENT DES DIFFERENTS OUTILS DE COUPE 119, MS 25

Tournez l'arbre de sortie (1) avec l'entretoise (2) de façon à pouvoir insérer la tige de blocage (3).

Centrez le disque de coupe sur la rondelle (5) et enfichez le tout sur l'arbre de sortie (1) à cannelures.

Montez le bol glisseur (6), la rondelle belleville (7) et fixez le tout avec l'écrou (8)

Attention : Pas de vis à gauche

Bloquez la transmission en insérant la tige de blocage (3), puis serrez l'écrou (8)

17 Pour le montage de la tête-fil,

la rondelle de pression (5), le bol glisseur (6), la rondelle belleville (7) et l'écrou (8) ne sont pas utilisés.

Vissez la tête-fil (pas à gauche) contre la rondelle (2). Bloquez la transmission avec la tige de blocage (3) et bloquez la tête-fil.



Attention : Avant le montage d'une tête-fil insérez la pièce intermédiaire (9) sur le protecteur.

- N'utilisez que les outils de coupe recommandés par SOLO
- N'adaptez que les techniques autorisées
- Lors du remplacement de l'outil de coupe, le moteur doit obligatoirement être arrêté et déconnectez le fil de la bougie
- Il faut en permanence surveiller les outils de coupe lorsqu'on constate la moindre irrégularité (changement de régime, vibrations etc...) arrêtez le moteur
- Changez de suite un outil endommagé ou émoussé
- N'utilisez que des outils de coupe, tête-fils, accessoires et pièces de rechange autorisés par SOLO. L'emploi d'adaptations autres que celles

autorisées par SOLO peuvent entraîner des risques, SOLO décline toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels.

GRANDS RISQUES DE REBOND



en cas :

- d'utilisation d'outils émoussés
- lorsque l'outil de coupe en rotation

touche un objet dur.

L'outil risque de rebondir dans le sens opposé au sens de rotation. Cela pourrait blesser gravement ou mortellement la personne utilisatrice.

18 REGLAGE DES FILS DE COUPE

Version tête à réglage manuel

Lorsque la capacité de coupe diminue à savoir après usure des fils de nylon, il convient de rallonger ces fils. Pour se faire : arrêtez le moteur. Lâchez la molette de la tête-fil jusqu'à ce que le tambour porte-fil puisse être tourné à la main. Tirez les deux fils à la fois d'environ 10 à 12 cm. Reserrez la molette, (pas de vis à gauche!)

Le coupe-fil monté sur le protecteur ajustera les deux fils à la même longueur dès les premiers tours du moteur en accélération.

Remplacement du fil

Dévissez la molette complètement. Retirez la bobine du carter. Introduisez la moitié du fil de remplacement à travers le passant de la bobine.

19 REGLAGE DE LA SANGLE

La sangle livrée avec la machine ou achetée comme accessoire doit être correctement ajustée. La longueur de la sangle doit être réglée afin que le mousqueton (1) se situe à hauteur de la hanche de l'utilisateur. En cas d'utilisation d'un harnais à double sangle se référer à la notice livrée avec cet accessoire.

Après avoir attaché la débroussailleuse au mousqueton (1) de la sangle il convient d'équilibrer l'ensemble. Selon le modèle, il faut ou bien déserrer le collier support (2) et déplacer celui-ci ou bien accrocher le

mousqueton dans le trou qui convient dans la réglette d'équilibrage.

Cette réglette peut être déplacée sur le tube en déserrant le collier.



Avec tout autre outil de coupe, ce dernier doit **juste effleurer le sol**, sans que les mains touchent la machine.

- Avant chaque travail, réglez la sangle et le guidon par rapport à la taille de l'utilisateur.

Bien équilibrer la débroussailleuse avec les outils de coupe en place.

L'équilibrage doit être correct -voir chapitre "Réglage de la sangle" (comme décrit sur photo 19 et 11)

20 MISE EN ROUTE 118, MT 25 AVEC 21 POIGNEE GAZ (ARCEAU)

1. Mettez le bouton "STOP" sur position "START"
2. Actionnez la manette d'accélérateur (1)
3. Poussez le bouton mi-gaz (2) et relâchez la manette d'accélérateur (1)
4. Fermez le levier de starter (4) Pos. 
5. Pompez l'essence par la pompe d'amorçage (5) jusqu'à ce que la bulle plastique soit visiblement remplie.
6. Tenez la machine par le manchon. Tirez la corde lanceur (6) lentement jusqu'à sentir la résistance de la compression, ensuite tirez énergiquement jusqu'à perception des premiers coups d'allumage.
7. Repoussez le levier de starter (ouverture du starter) Pos.  et tirez de nouveau sur la corde.
8. Dès que le moteur tourne, actionnez brièvement l'accélérateur (1) et par là faire revenir le curseur du blocage mi-gaz pour obtenir un régime ralenti.

MISE EN ROUTE A CHAUD OU APRES UN ARRET DE COURTE DUREE

Bouton starter ouvert

Démarrez le moteur

- Si le moteur ne démarre pas:

Actionnez la manette d'accélérateur (1),
poussez le curseur jusqu'au blocage mi-gaz
(2). Répétez le démarrage.



22 MISE EN ROUTE ET ARRET (équipement guidon-Bike)

Préparation à la mise en route



Attention : Posez la débroussailleuse par terre sur sol plat et sans obstacles. Prendre une position stable et tenir fermement la machine en faisant attention que l'outil de coupe ne touche rien. Lors du démarrage ne pas appuyer ou poser le pied sur le tube afin de ne pas le déformer.

Appuyez sur la manette d'accélérateur (1)
poussez le contacteur (2) en position "START",
lâchez la manette.

Ceci est la position démarrage ou mi-gaz.

DEMARRAGE A FROID

Fermez le bouton starter (4)



Pompez l'essence par la pompe d'amorçage (5) jusqu'à ce que la bulle plastique soit visiblement remplie et devienne dure. Tenez la machine par le manchon du moteur. Tirez la corde lanceur (6) lentement jusqu'à sentir la résistance de la compression, ensuite tirez énergiquement jusqu'à perception des premiers coups d'allumage.

Repoussez le levier de starter (ouverture du starter)



et tirez de nouveau sur la corde .

Dès que le moteur tourne, actionnez brièvement l'accélérateur (1) et par là faire revenir le curseur du blocage mi-gaz (2) pour obtenir un régime ralenti.



Attention : Si le moteur ne démarre pas = moteur noyé.

Dans ce cas, retirez le contact bougie, dévissez et séchez la bougie.

Curseur combiné sur "STOP", enfoncez complètement la manette de gaz. Tirez à plusieurs reprises sur la corde lanceur pour ventiler la chambre de combustion.

Ensuite relancez à nouveau le moteur (voir chapitre "Mise en route")

DEMARRAGE A CHAUD OU APRES UN ARRET DE COURTE DUREE

Bouton starter ouvert

Démarrez le moteur

Si le moteur ne démarre pas:

Actionnez la manette d'accélérateur (1),
poussez le curseur jusqu'au blocage mi-gaz (2) - Répétez le démarrage.



22 ARRET DU MOTEUR

Poussez le contacteur (2)-photo 22 et (3)
photo 20 sur position "STOP"



Attention: Après relâchement de la manette de gaz, l'outil de coupe continue à tourner quelques instants.

- Vérifiez le bon fonctionnement et le bon état mécanique de la débroussailleuse avant chaque mise en route (accélérateur, bouton d'arrêt, protecteur de lame, sangle et outils de coupe)
- Lors du travail avoir une bonne position ferme au sol.
- Lorsque vous lâchez l'accélérateur, il doit revenir automatiquement sur sa position de ralenti. Les outils de coupe doivent être fermement serrés et dans un parfait état. Le ralenti doit être réglé tel que la lame ne soit pas entraînée.
- Lorsque vous venez de faire le plein de carburant, éloignez vous d'au moins 3 mètres de cet endroit, pour démarrer la machine. (il y a danger d'incendie)

REGLAGE DU CARBURATEUR

Les conseils suivants ne s'adressent qu'aux professionnels.

Réglage de base

Vissez les vis L et H complètement jusqu'à l'arrêt, sans forcer **en fin de course**.

Procédez ensuite au réglage de base, à savoir :

Vis L = 1 Tour ouvert

Vis H = 1 Tour ouvert

Vitesse au ralenti

Débrousailleuse 118, MT 25 = 2900 t/min

Débrousailleuse 119, MS 25 = 2900 t/min

Vitesse maxi admissible

Débrousailleuse 118, MT 25 = 7500 t/min

Débrousailleuse 119, MS 25 = 8000 t/min



Attention : Ces vitesses doivent impérativement être respectées. Une vitesse plus élevée pourrait endommager le moteur.

Débrousailleuses		118, MT 25		119, MS 25	
Moteur		SOLO 2 Temps, mono-cylindre			
Cylindrée	ccm	25		25	
Puissance maxi d'après ISO 7293	kW/l/min	0.75 / 7500		0.75 / 7500	
Tours maxi admissibles à vide avec outils de coupe	t/min	7500		8000	
Réservoir de carburant	l	0.6		0.6	
Carburateur		à membrane, toutes positions, avec appel d'essence			
Carburant		mélange, huile/essence			
Filtre à air		spécial feutre synthétique			
Allumage		magnéto électronique			
Transmission		1.25 : 1			
Niveau sonore LP _{eq} (DIN 45 635)	dB(A)	Tête-fil Lame	96.63 88	Tête-fil Lame	95.25 83.13
Puissance sonore LW _{eq} selon ISO 9207	dB(A)	Tête-fil Lame	105.78 97.38	Tête-fil Lame	105.42 99.43
Valeurs d'accélération effectives (DIN 45 675) Poignée D/Poignée G	a _{ahw} G m/s ²	Tête-fil Lame	11.2 / 8.6 9.31 / 8.8	Tête-fil Lame	6.2 / 4.8 6.9 / 3.8
Poids sans outil de coupe	kg	6.0		6.8	

Tête-fil, manuelle, complète Tête-fil, manuelle	69 00 824	69 00 836 (69 00 834)
Tête-fil, semi-automatique, complète Tête-fil, semi-automatique	69 00 700	69 00 835 (69 00 833)
Lame à herbe, 3 dents	69 00 720	
Disque à broussailles	69 00 722	
Lame à herbe 4 dents		69 00 706*)
Lame à herbe 8 dents		69 00 693
Sangle		63 00 331*)
Bobine de fil 1,5 m, pour tête-fil	00 63 184	00 63 184

Les références sans parenthèses désignent l'accessoire complet. Les références entre parenthèses désignent la pièce de rechange.
*) = Equipement de série.

Plan d'entretien

		Avant le travail	journallement	1 x par semaine	Après 5 heures	Après 20 heures	Après 50 heures
Carburateur	Vérifiez ralenti	X					
	Vérifiez réglages						
Filtre à air	Nettoyez		X				
	Remplacez						
Bougie	Réglez écartement						X
	Remplacez						
Graissage du renvoi d'angle	Vérifiez					X	
	Refaites le niveau			X			
Circuit de refroidissement	Nettoyez			X			
Ailettes du cylindre	Nettoyez						
Réservoir de carburant	Nettoyez						X
Toute la visserie (sauf vis de réglage du carburateur)	Reserrez				X ⁽¹⁾		X
Outils de coupe	Vérifiez	X					
	Affûtez						
	Remplacez						
Commandes au guidon	Vérifiez le bon fonctionnement	X					
	Vérification visuelle	X					
Ensemble de la machine	Nettoyez			X			

⁽¹⁾ = à faire une seule fois

CE Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG
(geändert durch 91/368/EWG) und 89/336/EWG.

Die SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41,
D-71069 Sindelfingen erklärt in alleiniger Verantwortung,
daß dieses Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht,
den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht

Sindelfingen, den 01. Januar 1996
SOLO Kleinmotoren GmbH

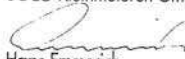

Hans Emmerich
Geschäftsführer

CE Declaracion de conformidad

segun la normativa de la EU 89/392/EWG
(modificada por 91/368/EWG) y 89/336/EWG.

La empresa SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Strasse 41,
D-71069 Sindelfingen declara bajo su responsabilidad
exclusiva referido en esta declaracion, ha sido sometida a una
revision tecnica segun para maquinaria.

Sindelfingen, 01. de enero de 1996
SOLO Kleinmotoren GmbH


Hans Emmerich
Director

CE Declaration of conformity

according to the EG guidelines 89/392 EEC
(altered with 91/368/EWG) and 89/336/EEC.

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Strasse 41,
D-71069 Sindelfingen declares sole responsibility that this product,
which this declaration covers, is according to the machinery
guidelines.

Sindelfingen, 1st January 1996
SOLO Kleinmotoren GmbH

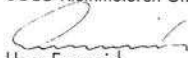

Hans Emmerich
Executive Director

CE Konformiteitsverklaring

overeenkomstig de EG-richtlijn 89/392/EEG
(gewijzigd door 91/368/EEG) und 89/336/EEG.

De Fa. SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Strasse 41,
D-71069 Sindelfingen, verklaart onder haar enige
verantwoordelijkheid, dat het produkt waarop deze
verklaring betrekking heeft, onderworpen werd aan de EG-
keuring volgens van de richtlijn voor machines.

Sindelfingen, 01. Januari 1996
SOLO Kleinmotoren GmbH


Hans Emmerich
Beheerder

CE Déclaration de conformité

Relative à la CE réglementation 89/392/CEE
(modifiée par le décret 91/368/CEE) et 89/336/CEE.

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Strasse 41,
D-71069 Sindelfingen déclare sous sa propre responsabilité
que ce produit est conforme à la machine qui a fait l'objet de
l'examen CE de type, suivant de la Directive Machines.

Sindelfingen, 01. Janvier 1996
SOLO Kleinmotoren GmbH


Hans Emmerich
P.D.G.

CE Dichiarazione di conformità

in conformità con la direttiva CEE 89/392/EEC
(modificata con 91/368/EEC) e 89/336/EEC.

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41,
D-71069 Sindelfingen dichiara sotto la propria responsabilità
che questo prodotto è conforme al tipo di macchina che è stata
oggetto delle prove CEE in conformità della Direttiva Macchine.

Sindelfingen, 01. Gennaio 1996
SOLO Kleinmotoren GmbH


Hans Emmerich
Managing Director

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten. Wir bitten auch um Verständnis, daß aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

Gedruckt in Deutschland. 3/96

In the best interest of continued technological progress we reserve the right to change design and configuration of any product without prior or other notice. Therefore, please note that text and illustrations of this manual are not to be considered binding and do not constitute a basis for legal or other claims.

Printed in Germany. 3/96

Nous nous réservons le droit de procéder à des changements de forme, technique ou équipement sans préavis, et ceci dans un souci constant d'améliorer nos produits. Nous faisons appel à votre compréhension, qu'en raison de ceci, les textes et images de cette notice ne peuvent être une base de réclamations.

Imprimé en République Fédérale d'Allemagne. 3/96

En el interés del constante desarrollo de nuestro equipo debemos reservarnos el derecho de cambios en las entregas en su forma, técnica y equipamiento. Por lo que solicitamos su comprensión que mediante las indicaciones y figuras de estas instrucciones no se pueden derivar pretensiones.

Impresión en Alemania. 3/96

Als gevolg van de voortschrijdende technologische vooruitgang, zijn we verplicht ons het recht te behouden om de design en de configuraties van onze machines zonder voorafgaande verwilfiging aan te passen en te verbeteren. Daarom moeten we een beroep doen op uw begrip dat de teksten en de beelden in deze handleiding niet bindend zijn en aldus niet kunnen dienen als basis voor een juridische klacht.

Gedruckt in Duitsland. 3/96

Ci riserviamo la facoltà di apportare modifiche di forma, tecnica o attrezzatura senza darne preavviso, questo alla scopo di migliorare costantemente il nostro prodotto. Contiamo vivamente sulla vostra comprensione, perché per questo i testi e le figure del manuale non possono essere usate per eventuali reclami.

Stampato in Germania. 3/96

SOLO Kleinmotoren GmbH Telefon 07031/301-0
Postfach 60 01 52 Fax 07031/301-130
D - 71050 Sindelfingen Fax Export 07031/301-149
Germany Telex 7 265 892

D 9 118 101

SOLO[®]
mähen sensen sägen sprühen spritzen